

Deutsche Meisterschaft 2009 in München – Mannschaften

*Die neuen Deutschen Meister in den drei Mannschaftsdisziplinen stehen fest. Vom 23. bis 25. Oktober suchten die Breiten-sportkegler in **München** nach den Besten der Besten. Verantwortlich für die Ausrichtung war der Landesverband Bayern unter der Regie der VBFK und ihrem 1. Vorsitzenden Roland Schiffner.*

Mit 117 Mannschaften aus den 7 Landesverbänden Baden, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Südbaden und Thüringen war das Starterfeld so groß wie noch nie zuvor. Dies wurde vor allem dadurch möglich, dass als Austragungsort die 18-Bahnen-Anlage in der Säbener Straße ausgewählt wurde. Die Verantwortlichen wollten zudem möglichst vielen Sportlerinnen und Sportlern die Möglichkeit eröffnen, an den Titelkämpfen teilzunehmen.



Bereits am ersten Spieltag war ersichtlich, dass man mit München eine gute Wahl getroffen hatte. Die Bahnen waren dank der intensiven Pflege durch Norbert und Rosi Hess in einem hervorragenden Zustand. Kein Wunder, dass ein Topergebnis das nächste jagte. Durch das freundliche und einladende Ambiente sowie die Betreuung vor Ort durch das VBFK-Team, die Schiedsrichter und das Bahnpersonal fühlten sich die Gäste sichtlich wohl und gut aufgehoben.

Auch der Samstag war geprägt von zahlreichen Spitzenresultaten. Doch um vorne dabei zu sein, mussten die Leistungen aller Spielerinnen und Spieler einer Mannschaft zusammenpassen. Bis zum frühen Sonntagnachmittag wurde mit harten Bandagen um die Platzierungen gekämpft. Üblicherweise starten in der letzten Startreihe sowohl Titelverteidiger des Vorjahres als auch die Landeschampions. Diese versuchten natür-

lich, die Rangfolge noch einmal kräftig durcheinander zu wirbeln. Wer sich schon als sicherer Gewinner wähnte, wurde teilweise eines besseren belehrt.

26 Damen-Mannschaften gingen an den Start.

Mit 1819 Kegeln gelang den Spielerinnen vom **SV Anzing e.V. (BY)** der Griff nach der Goldmedaille. Margit Zillner (468), Gaby Rauh (451), Christine Hettler (443) und Anita Holzinger (457) hielten die Konkurrenz auf Abstand.

Auf dem zweiten Platz fand sich die **SG Familienbande/Stern Mannheim (BD)** mit 1797 Kegeln wieder. Über ihren Vizetitel freuen sich Anett Berlinghof (483), Doris Steinbrecher (443), Waltraud Bendl (408) sowie Tanja Dittrich (463).

Ebenfalls aufs Siegerpodest schaffte es die **SG DLZ Mundenheim/KC 85 Schifferstadt (RP)** mit 1750 Kegeln in der Formation Birgit Hüther (454), Anne Gundemann (395), Elisabeth Hatzenbühler (453) und Rosi Sammet (448).



Bei den Herren starteten 46 Mannschaften.

Die Kegler von **Scharf-Schieber Obergünzburg (BY)** verwirklichten mit 1891 Kegeln ihren Traum vom Meistertitel. Zum Erfolg trugen Willi Tunat (461), Ludwig Waldmann (437), Helmut Kazmierczak (516) und Achim Setter (477) bei.

Mit nur 5 Kegeln knapp geschlagen, rangieren **Russenschieber Diepersdorf (BY)** mit 1886 Kegeln auf dem Silberrang. Hier überzeugten Wolfgang Häring (446), Klaus Lösel (506), Jürgen Herbst (460) und Jörg Schlinger (474).

1854 Kegel bedeuten für **Altdeutscher Kegelklub (BY)** aus Nürnberg den 3. Platz. Manfred Haas (462), Josip Tomasic (498), Richard Stark

(422) und Dieter Salomon (472) schafften damit den Sprung aufs Siegerpodest.



45 Mixed-Mannschaften waren startberechtigt.

Neuer Deutscher Meister darf sich das Team vom **KC Holzwurm Oggersheim 2 (RP)** nennen. Sabine Arndt (429), Gabi Ahl (476), Klaus Conrad (509) und Achim Arndt (470) erzielten zusammen ausgezeichnete 1884 Kegel.

Für die **SG SV Anzing e.V./KG Moosinning e.V. (BY)** hieß es mit 1876 Kegeln Rang 2. Das Quartett Gabi Heidelberg (502), Anita Holzinger (493), Edgar Schrempf (446) und Herbert Frank (435) profitierte vor allem von den überragenden Leistungen der Damen.

Sabine Escher (472), Sibylle Richter (432), Norbert Neumann (449) und Gerhard Pfaff (483) vom **KC Hau Ruck Zeil e.V. (BY)** reihten sich mit 1835 Kegeln auf dem 3. Platz ein.



Fünffmal konnte die „magische Schallmauer“ von 500 Kegeln durchbrochen werden.

Gabi Heidelberg vom SV Anzing e.V. erreichte in der Mixed-Mannschaft **502** Kegel, womit sie

gleichzeitig zur Bestkeglerin der Veranstaltung avancierte.

Besondere Aufmerksamkeit zogen außerdem **Helmut Kazmierczak** (Scharf-Schieber Obergünzburg; BY, **516**), **Klaus Conrad** (KC Holzwurm Oggersheim 2: RP; **509**), **Klaus Lösel** (Russenschieber Diepersdorf; BY; **506**) sowie **Edgar Schrempf** (KG Moosinning e.V.; BY; **504**) mit ihren Resultaten auf sich.

Die Siegerehrung begann mit einem furiosen Auftritt der Tanzgruppe „Nameless“. Roland Schiffner (1. Vorsitzender der VBFK sowie Breitensportreferent im BSKV) konnte neben Peter Bauer (Breitensportreferent im DKBC) auch mit Birgit Hüther (RP), Uwe Hartmann (HE), Dieter Schütt (SB) und Peter Jakob (TH) die Verantwortlichen der weiteren Landesverbände begrüßen und sich stellvertretend bei ihnen für die geleistete Arbeit bei den jeweiligen Landesmeisterschaften bedanken.

Schiffner freute sich über die drei gelungenen Wettkampftage und bedankte sich insbesondere bei seinen VBFK-Mitarbeitern, den Schiedsrichtern, dem Aufsichtspersonal, den Bahnwarten sowie bei Familie Dirnberger für die Bewirtung.

Stolz und sichtlich gerührt nahmen die Gewinner ihre Pokale und Medaillen entgegen. Daneben stiftete Harry Piehl als Inhaber der Firma Sport Piehl und offizieller Ausstatter des DKB und DKBC Sachpreise für die Platzierten.



Mit den Klängen der Deutschen Nationalhymne ging diese Meisterschaft zu Ende. Als Veranstaltungsort für die Deutschen Meisterschaften 2010 sind Villingen-Schwenningen (SB) sowie Eppelheim (BD) vorgesehen.

Markus Berger, Pressewart der VBFK